

Kompass selbst basteln

Mit Nadel, Korken und Wasserschüssel



Info & Vorbereitung: Bei dieser ersten Aktivität wird gemeinsam **ein Nadelkompass gebastelt**. So können auf haptische und spielerische Weise **Erfahrungen mit der Funktionsweise eines Kompasses** gemacht.

Dauer: 30 Minuten

Altersgruppe: 3./4. Klasse

Material: ein Magnet, eine Nadel, ein Korken, Klebeband, Plastischüssel, Wasser

Ablauf: Die Nadel wird magnetisiert. Das geht, indem man mit dem Nordpol-Ende des Magneten immer wieder vom Nadelkopf bis zur Nadelspitze entlangstreift (möglichst oft wiederholen!). Dann wird vom Korken ein Stück abgeschnitten, das etwa so dick wie ein Finger ist. Die Nadel wird mittig darauf mit Klebeband fixiert (siehe Skizze). Jetzt kann man den Korken mitsamt Nadel wie ein kleines Boot in eine Schüssel mit Wasser setzen. Und siehe da: Wenn alles richtig gemacht wurde, richtet sie die Nadelspitze immer nach Norden aus. Der Kompass funktioniert!

Tipp: Auf dem Korken kann man auch die Himmelsrichtungen mit Filzstift aufmalen: Norden ist dort, wo die Nadelspitze ist.

Vorschläge für Folgeaktivitäten:

- eine Karte des Heimatortes mit dem Nadelkompass einnorden.
- am Schulgelände feststellen, wo sich die Himmelsrichtungen befinden.
- mit Malkreiden oder echter Farbe eine Windrose mit den Himmelsrichtungen am Schulhof einzeichnen.

Kompetenzen:

- Orientierung im Raum: spielerische Erfahrung der Funktionsweise eines Kompasses, Kennenlernen der 4 Himmelsrichtungen
- naturwissenschaftliches Wissen: Magnetismus, Erdmagnetfeld
- Feinmotorik

